

JOSEPH PRINCE

HERRLICHE GNADE

100 ANDACHTEN AUS
DIE REVOLUTION DER GNADE

*Erlebe die Kraft für ein
Leben frei von Niederlage*

*Aus dem Englischen von
Sonja Yeo*



Die amerikanische Originalausgabe erschien im Verlag FaithWords unter dem Titel *Glorious Grace*. Copyright © 2016 by Joseph Prince. This edition published by arrangement with FaithWords, New York, NY, USA. All rights reserved. Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literarische Agentur Thomas Schlück GmbH, 30827 Grabsen.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibelzitate, sofern nicht anders angegeben, wurden der Schlachter Bibelübersetzung entnommen. Bibeltext der Schlachter, Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle Bibelübersetzungen wurden mit freundlicher Genehmigung der Verlage verwendet.

Hervorhebungen einzelner Wörter oder Passagen innerhalb von Bibelzitaten wurden vom Autor vorgenommen.

ELB *Revidierte Elberfelder Bibel* © 1985, 1991, 2006, SCM R.Brockhaus im SCM Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

EÜ *Einheitsübersetzung*, Copyright © 1980 Kath. Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.

LUT *Lutherbibel*, Revidierte Fassung von 1984, Copyright © 1985 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.

NEÜ *Neue evangelistische Übersetzung*, Copyright © Karl-Heinz Vanheiden.

NGÜ *Neue Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen*, Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft.

NLB *Neues Leben Bibel*, Copyright © 2006, SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

ZÜB *Züricher Bibel*, Copyright © 2007, Verlag der Züricher Bibel beim Theologischen Verlag Zürich.

Zitate aus den folgenden Bibeln wurden aus dem Englischen übersetzt:

AMP *Amplified Bible*, Copyright © 1987, The Lockman Foundation. www.lockman.org

KJV *King James Version*.

MSG *The Message*, Copyright © by Eugene H. Peterson 2002. NavPress Publishing Group.

NKJV *New King James Version*, Copyright © 1982 by Thomas Nelson, Inc.

NLT *New Living Translation*, Copyright © 2007 by Tyndale House Foundation.

Umschlaggestaltung: © 22 Media Pte. Ltd.

Umschlagfoto: © lakov/depositphotos.com

Corporate Design: spoon design, Olaf Johannson

Abbildungen: © 22 Media Pte. Ltd.

Lektorat: Thilo Niepel, Gabriele Kohlmann

Satz: Grace today Verlag

Druck: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

1. Auflage 2017

© 2016 Grace today Verlag, Schotten

Taschenbuch: ISBN 978-3-95933-050-3, Bestellnummer 372050

E-Book: ISBN 978-3-95933-051-0, Bestellnummer 372051

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

www.gracetoday.de

Einleitung

Mein Freund (damit meine ich natürlich immer auch alle Leserinnen), ich habe eine Einladung und eine Herausforderung für dich, und ich glaube, dass sie dein Leben verändern werden! Eine Revolution der Gnade fegt heute über die Welt hinweg. Diese Revolution hat viele Folgen: Kostbare Menschenleben werden erneuert, Ehen werden wiederhergestellt, Kranke werden geheilt und viele Menschen werden aus der Sklaverei der Gesetzlichkeit befreit. Während der nächsten hundert Tage möchte ich dich dazu einladen, dich mit mir auf die Reise deines Lebens zu begeben und Gottes herrliche Gnade zu erkunden, die die Mauern eines gesetzlichen, religiösen Christentums niederreißt und eine brandneue Generation von Gläubigen in eine tiefe und innige Beziehung mit der Person Jesu bringt.

Täglich empfängt mein Dienst immer neue, erstaunliche Geschichten realer Menschen, die dazu befreit wurden, eine liebevolle Beziehung mit ihrem himmlischen Vater zu genießen, eine Beziehung ohne Angst, Scham- und Schuldgefühle oder Verdammnis. Diese Freiheit gibt diesen Menschen wiederum die Stärke und die Kraft, über ihre Herausforderungen hinauszuwachsen. Wenn du auch in deinem eigenen Leben vor Herausforderungen stehst, musst du nicht bis zum Ende dieses Buches warten, um die Antwort herauszufinden. Ich möchte dir von Anfang an sagen, dass Jesus deine Lösung ist. Er ist deine Antwort, deine Hoffnung, deine Freude, dein Friede und deine Sicherheit. Wenn du ihn hast, hast du alles.

Bei der Revolution der Gnade dreht sich alles darum, Jesus wieder in den Vordergrund zu rücken. Zu lange ist der christliche Glaube auf eine Liste von Dingen reduziert worden, die man tun oder lassen sollte. Das ist nicht der Grund, warum Jesus auf die Erde kam. Das ist

nicht, worum es beim Christentum geht. Jesus kam nicht, um uns auf unsere Fehler hinzuweisen. Leider beschäftigen wir uns oft so sehr mit unseren Fehlern und unserem Versagen, dass wir uns in einem Teufelskreis von Niederlage, Versagen und Frustration verstricken.

Ich glaube, während du in den nächsten hundert Tagen Gottes herrliche Gnade entdeckst und über sie nachsinnst, wirst du auf übernatürliche Weise zunehmend über alles herrschen, was dich bisher davon abgehalten hat, ein siegreiches Leben zu führen. Ganz gleich, ob es sich dabei um eine Depression, deine körperliche Verfassung, Essstörungen, Süchte, Ängste oder erdrückende Gefühle von Schuld und Verdammnis handelt, nimm dir einfach die Zeit, dein Herz und dein Denken in Gottes Gnade dir gegenüber zu verankern. Ich bin voller Zuversicht, dass du zunehmend jedes einzelne dieser Symptome der Bedrücktheit und des Zwangs überwinden wirst, wenn du dies tust. Dein Leben wird auf herrliche Weise verwandelt, wenn du in Gottes eigenem Wort entdeckst, wie Freiheit, Sieg und Macht über die Sünde freigesetzt werden, wenn du seine Liebe, seine vollständige Vergebung und seine wundervollen Geschenke empfangst, gerecht zu sein und nicht länger verurteilt zu werden.

Mein Freund, unser Herr Jesus kam, damit wir Leben haben und es im Überfluss haben! Er kam, um uns zu retten, zu erlösen und uns mit Gott zu versöhnen, »damit jeder, der an ihn [Jesus] glaubt, nicht verlorengelht, sondern ewiges Leben hat« (Joh 3,16). Genau das ist das Evangelium, verpackt in die herrliche Einfachheit namens »Gnade« – ewiges Leben für uns, das mit dem blutbefleckten Opfer auf Golgatha bezahlt wurde. Das Kreuz ist Gottes Meisterwerk. Es ist außerdem sein Masterplan, um die Menschheit vor sich selbst zu retten. Ein narrensicherer Plan ohne seitenlange, komplizierte Bedingungen, die nur ein versierter Anwalt entschlüsseln könnte. Die Wahrheit ist, dass ungebildete Fischer, glücklose Huren und die Armen Jesus verstehen konnten.

Darum lade ich dich ein, dir jeden Tag fünfzehn Minuten Zeit zu nehmen, um zu entdecken, was Gott sich wirklich für dich wünscht und was Christus durch sein Opfer am Kreuz für dich vollbracht hat.

Je mehr du Jesu Schönheit erkennst und siehst, wie sein vollkommenes Werk dich für immer zu einem geliebten, gerechten Kind Gottes gemacht hat, das dazu berechtigt ist, alle Segnungen des Vaters zu empfangen, desto weniger wird dein Leben dasselbe sein wie zuvor! Wenn du deinen Tag mit der Erwartung beginnst, dass der Herr durch die Seiten dieses Buches zu dir sprechen wird, werden seine Worte der Gnade dein Denken und Reden erfrischen und umgestalten und unerschütterliche Hoffnung in dein Herz legen. Und während Gottes reine Gnade dein Herz verückt, wird Glaube aufblühen und du *wirst* das Leben der Niederlage verlassen und in ein Leben eintreten, in dem du vollkommenes Heilsein und guten Erfolg erfahren wirst!

Um dir beim Einstieg zu helfen, habe ich einhundert tägliche Andachten zusammengestellt, die in mundgerechter Form die Kernwahrheiten des Evangeliums der Gnade verdeutlichen. Jede glaubensstärkende Andacht enthält:

- ***Bibelstelle des Tages*** – Unter dieser Überschrift findest du eine kraftvolle, glaubensstärkende Bibelstelle, die sich als deren biblische Grundlage auf die jeweilige Andacht bezieht und die dein Herz in der Gnade und dem vollbrachten Werk Jesu verankern wird. Ich ermutige dich, über diese täglichen Bibelstellen nachzusinnen – du wirst überrascht sein, wie sehr der Heilige Geist dir Gottes Wort öffnen und dein Herz erfrischen wird!
- ***Buchauszug des Tages*** aus »*Die Revolution der Gnade*« – Eine inspirierende Wahrheit des neuen Bundes, die dir Gottes Gnade bringt, dein Denken erneuert und dich dazu befreit, Sieg, Heilsein und Erfolg zu erleben. Diese Wahrheiten legen dar, was es bedeutet, an das Evangelium der Gnade zu glauben und Gottes vollkommene Vergebung zu empfangen, zusammen mit dem wunderbaren Geschenk der Gerechtigkeit und dem Geschenk, von ihm nicht mehr verurteilt zu werden. Außerdem wirst du sehen, wie Gläubige durch Anwendung dieser Wahr-

heiten erstaunliche Durchbrüche in vielen alltäglichen Lebensbereichen erführen.

- ***Gedanke des Tages*** – Ein einfacher, kraftvoller Gedanke, der sich auf die Bibel gründet und dir helfen soll, dich auf die befreiende Wahrheit von Gottes Gnade zu konzentrieren. Erlaube diesen Gedanken, dein Herz in dem zu erbauen und zu verankern, was das vollbrachte Werk Christi für dich getan hat, und dein Denken vor jeglicher Angst und allen pessimistischen Gedanken zu schützen, die der Feind dir entgegenschleudert.
- ***Gebet des Tages*** – Ein Gebet voller Glauben, das dir dabei helfen soll, deinem himmlischen Vater gegenüber das auszudrücken, was dir auf dem Herzen liegt. Diese Gebete kannst du getrost an deine eigene Situation anpassen. Sprich einfach das aus, was auf deinem Herzen ist. Denk daran, das aktive, leidenschaftliche Gebet eines Kindes Gottes bewirkt viel (siehe Jak 5,16). Dein Vater erwartet dich und hört dir gerne zu!
- ***Persönliche Notizen*** – Während du betend die täglichen Andachten liest, nimm dir Zeit, um die Dinge aufzuschreiben, die der Heilige Geist dir zeigt. Sei still und höre dem zu, was der Herr durch diese Worte sagt, und schreibe anschließend deine Antwort darauf auf. Indem du über die Person Jesu und seine Liebe zu dir nachsinnst, entwickelt sich eine innige Beziehung mit deinem liebenden Retter.

Mein Freund, Gnade ist keine Sache und die Revolution der Gnade ist keine Bewegung. Gnade ist eine Person und ihr Name ist Jesus. An welchem Punkt in deinem Leben du dich auch gerade befindest oder welchen Herausforderungen du gegenüberstehst – wenn du Jesus als Person *kennst* und ihm und der Vollkommenheit seines vollbrachten Werkes *glaubst*, werden zunehmend die positiven Veränderungen eintreten, die du erleben willst. Wenn dein Herz und dein Denken in seiner Gnade und der Kraft verankert sind, die sein vollbrachtes Werk auf dein Leben ausübt, wird *er* dich von innen heraus verwandeln.

Wenn du ihm persönlich begegnest und dein Denken mit den richtigen Glaubensinhalten bezüglich deiner wahren Identität in ihm erneuern lässt, wirst du dein Leben in Freiheit führen und es in vollen Zügen genießen!

Bist du bereit, von der Gnade des Herrn gewaltig gesegnet und verwandelt zu werden und außergewöhnliche Durchbrüche, Heilsein und ein siegreiches Leben zu erfahren? Dein Leben kann verwandelt werden – doch nur, wenn du die Veränderung nicht immer wieder auf morgen verschiebst. Es muss der Tag kommen, an dem du bereit bist, zu sagen: »Dies ist der Tag.«

Möge dieser Tag heute sein. Möge deine Verwandlung mit seiner herrlichen Gnade beginnen!

Tag 1

Gnade ist eine Person

Bibelstelle des Tages

Jesus sagte zu ihm: »Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.«

JOHANNES 14,6 NLB

Während der letzten beiden Jahrzehnte hatte ich das Vorrecht, die wunderschöne Person unseres Herrn Jesus Christus und die Vollkommenheit seines vollbrachten Werkes sichtbar zu machen, indem ich das Evangelium der herrlichen Gnade predigte. Immer wenn der Name Jesu erhöht und verkündigt wird, erhalten wir zahlreiche Zeugnisse darüber, wie Menschenleben von Gottes Gnade berührt und verwandelt werden.

Weltweit finden Menschen aus allen Gesellschaftsschichten Freiheit von lang andauernden Erkrankungen, Süchten und Zwängen. Sie erzählen uns voller Freude, wie der Herr sie übernatürlich von langjährigen Panikattacken, Drogenmissbrauch und jahrzehntelanger Depression befreit hat. Andere schreiben uns vor Dankbarkeit übersprudelnd, weil Gott ihre Ehe und die Beziehung zu ihren Kindern wiederhergestellt hat. Oder er hat ihren Körper geheilt, als die Ärzte ihnen schon keine Hoffnung mehr gegeben hatten.

Ich wünschte, ich könnte dir alle Zeugnisse vorlesen, denn dann würdest du bemerken, dass sich durch all diese Briefe ein roter Faden zieht. Eines hatten all diese Menschen gemeinsam, und das brachte sie von der Niederlage zum Sieg und vom Zusammenbruch zum Durchbruch: Sie alle hatten *eine Begegnung mit Jesus*. Sie alle erhaschten eine Offenbarung seiner Gnade.

Mein lieber Freund, die Revolution der Gnade beginnt mit Jesus. Sie ist keine Bewegung, keine Lehre und auch kein Studienfach. Es geht dabei einzig und allein um eine Person. Was du über diese Person glaubst, spielt eine entscheidende Rolle. Ich bin mir sicher, dass du von Jesus gehört hast und sein Name dir bekannt ist. Du hast als Kind vielleicht sogar den Kindergottesdienst besucht und all die Geschichten aus der Bibel über ihn gehört. Die Frage ist: Kennst du Jesus persönlich? Ist er eine historische Figur, ein berühmter jüdischer Rabbi oder einfach der Sohn eines galiläischen Zimmermanns? Wer ist er für dich? Ist er einfach nur ein weiterer Lehrer? Oder ist er dein Retter?

Ganz gleich, mit welcher Widrigkeit, Herausforderung oder Situation du heute konfrontiert bist: Deine Antwort findest du in der Person *Jesu*. Eine Revolution der Gnade fegt über den ganzen Globus hinweg, weil die Person Jesu mutig gepredigt, verkündet und erhoben wird.

Darum geht es bei der Revolution der Gnade. Es geht darum, dass dein Leben berührt, verändert und verwandelt wird – von innen heraus. Es geht darum, ein siegreiches Leben zu führen. Ein Leben, das gewinnt. Ein Leben, das triumphierend über Niederlage, Versagen und Frustration herrscht. Wenn du der Gnade in Person begegnest, wenn du erkennst, wie liebevoll sein Herz dir gegenüber ist, und wenn schließlich der Schleier eines religiösen Christentums entfernt wird, dann gibt es kein Zurück mehr. Du wirst anfangen, die Niederlage hinter dir zu lassen, und einen Riesensprung hin zu deinem Sieg machen.

Gedanke des Tages

*Die Revolution der Gnade beginnt,
wenn du der Person Jesu begegnest.*

Tag 2

Die Freiheit, die Jesus bringt

Bibelstelle des Tages

Da schrieten sie zum Herrn in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten. Er führte sie heraus aus Finsternis und Todesschatten und zerriss ihre Fesseln.

PSALM 107,13–14

Weil Gnade die Person ist, die für unsere Erlösung ans Kreuz genagelt wurde, gibt Gnade den Hoffnungslosen Hoffnung und den Hilflosen Hilfe. Bist du erschöpft, am Boden zerstört, ausgelaugt, am Ende deiner Kräfte und kurz davor aufzugeben? Gnade ist die Hand, die dich aus dem Sumpf der Niederlage zieht. Gnade ist die Versorgung, die jeden noch so großen Bedarf wie eine Flut ausfüllt.

Dean aus Maryland schrieb mir, um davon zu erzählen, wie durch diese Wahrheit sein Leben verwandelt wurde. In einem zwölfseitigen Brief beschrieb er seinen lebenslangen Kampf mit Gefühlen der Ablehnung, Verlassenheit, Unzulänglichkeit, Furcht und mit Selbstmordgedanken, die dazu führten, dass er trank und von verschiedenen Drogen abhängig wurde. Da er sich neun Jahre lang in den Fängen der Droge Meth (Methamphetamin) befand, geriet sein Leben außer Kontrolle und er landete immer wieder im Gefängnis.

Erst als er von Gottes Gnade hörte, fand eine Wende in Deans Leben statt. Er sagte: »Lieber Pastor Prince, es begeistert mich so sehr, Ihnen von der tiefgreifenden Veränderung in meinem Leben zu erzählen, die im letzten Jahr stattgefunden hat. Ich sehe mir seit einem guten Jahr Ihre Fernsehsendung an und habe *Zur Herrschaft bestimmt* und *Unverdiente Gunst* gelesen und gerade *Die Kraft des richtigen*

Glaubens beendet. Das sind ungefähr tausend Seiten mit einer einzigen Botschaft – Gnade. Ich weiß nicht, wie ich diese all die Jahre übersehen konnte. Was Sie über Gnade und Wahrheit lehrten, war für mich absolut revolutionär und ich möchte Ihnen persönlich danken.«

Kurz gesagt: Die Revolution in seinem Leben begann mit einer Offenbarung der herrlichen Gnade Gottes. Dean sagte:

Ich begann, die Einfachheit des Evangeliums Christi in der Bibel zu sehen, und die Offenbarung der Gnade Gottes begann, mich von innen heraus zu verwandeln. Ich tat Buße, indem ich mein Denken veränderte, und das hatte zur Folge, dass sich meine bisherigen Glaubensansichten wandelten. Meine Gefühle und mein Verhalten veränderten sich zunehmend und mühelos. Ich musste nicht versuchen, mich richtig zu fühlen oder zu verhalten; ich tat es einfach, und das ist immer noch so. Und obwohl ich manchmal noch schwierige Momente habe, werden sie immer weniger und liegen immer weiter auseinander.

Ich stellte fest, dass es nur eine Sache gab, die ich tun musste: mich auf das vollbrachte Werk Jesu am Kreuz zu konzentrieren und meine Augen und Ohren offenzuhalten für sein Evangelium, die frohe Botschaft der Gnade. Ich sah im Wort Dinge, die ich nie zuvor gesehen hatte, und verstand, was Gnade bedeutet und wie diese Wahrheit uns befreit. Ich begann zu verstehen, dass Gnade unverdiente Gunst ist und dass es nichts gab, was ich jemals tun konnte, um mir diese unverdiente Gunst in meinem Leben zu erarbeiten oder wiederherzustellen – unabhängig von meinen Sünden oder von meinen Anstrengungen, Dinge in Ordnung zu bringen. Ich fing an zu verstehen, dass ich höchst begünstigt bin und dass ich in die geliebte Familie meines Herrn aufgenommen worden war.

Als kleiner Junge glaubte ich an Jesus als meinen Retter. Ich kannte viele der Geschichten aus der Bibel. Ich ging in die Gemeinde. Aber ich lebte über 30 Jahre lang mit der Mentalität ei-

nes Sklaven und Waisen, weil ich nicht die ganze Wahrheit über Gottes Gnade verstehen oder glauben konnte – diese Gnade, die Gottes Kraft zur Errettung ist; diese Gnade, die das Licht ist, das die Dunkelheit erhellt.

Ich hatte annehmen können, dass ich für immer sein Kind bin und dass ich in den Himmel kommen würde. Aber aufgrund meines wiederholten Versagens glaubte ich, dass ich in meinem Leben niemals Liebe, Gunst und Annahme erfahren würde. Ich glaubte, für meine Fehler leiden zu müssen. Und schlussendlich glaubte ich auch, dass ich mein Versagen bis in den Himmel tragen müsse, was so viel Schmerz und Schaden verursachte, dass ich davon fast erdrückt wurde.

Während ich dies schreibe, bin ich seit über zwei Jahren frei von Alkohol- und Drogenmissbrauch und seit gut einem Jahr frei von Medikamentenabhängigkeit. Den größten Teil meines Lebens habe ich es gehasst, ins Bett zu gehen, weil ich mich immer voller Qual hin und her wälzte, während ich über all mein Versagen und meine Schwächen nachdachte. Ich hasste es, aufzuwachen, weil ich wusste, dass alles wieder von vorne beginnen würde. Im letzten Jahr hat sich das alles verändert. Ich gehe ohne Gedanken an meine Vergangenheit schlafen. Ich kann es kaum abwarten, jeden Morgen aufzuwachen und mehr von Gottes Gnade zu erwarten. Die Schuldgefühle, die Scham, die erdrückende Last der Verdammnis und die stets drohenden Depressionen, die von Angst, Versagen und Bestrafungen verursacht wurden – das alles ist verschwunden wie die Dunkelheit im Licht der aufgehenden Sonne.

Lieber Leser, ich möchte dich ermutigen zu glauben, dass auch du die Freiheit erleben kannst, die Jesus schenkt. Dean hat in seinem Leben Sieg über die Niederlage erlebt, und *du* kannst das Gleiche erleben. Was auch immer dich niederdrückt – häufige Depressionen, Selbstzweifel, Angst oder eine zerstörerische Gewohnheit –, es gibt eine Per-

son, die die Kraft hat, alles zu deinem Besten zu wenden und jede Gebundenheit zu durchbrechen. Der Name dieser Person ist Jesus.

Gedanke des Tages

Es gibt eine Person, die die Kraft hat, alles zu meinem Besten zu wenden. Der Name dieser Person ist Jesus.

Gebet des Tages

Herr Jesus, danke, dass du dich für meine Sünden, meine Erlösung und meine Freiheit ans Kreuz hast nageln lassen. Danke, dass deine Gnade die Hand ist, die mich aus dem Sumpf der Niederlage zieht, wenn ich erschöpft, am Boden zerstört, ausgelaugt, am Ende meiner Kräfte und kurz davor bin aufzugeben, und dass sie das Licht ist, das jede Dunkelheit vertreibt. Ich glaube, dass deine Gnade für alle meine Bedürfnisse mehr als genug ist und dass du die Kraft hast, für mich alles zum Guten zu wenden. Amen.

Persönliche Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tag 3

Hast du etwas durcheinandergebracht?

Bibelstelle des Tages

... und von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der glaubt.

APOSTELGESCHICHTE 13,39

Auf dieser Entdeckungsreise in die Gnade Gottes ist es außerordentlich wichtig, die Unterschiede zwischen dem alten Bund des Gesetzes und dem neuen Bund der Gnade zu verstehen, so wie Dean es in der gestrigen Andacht tat. Um dein Verständnis von Gesetz und Gnade zu steigern, möchte ich einen meiner Lieblingsverse mit dir teilen. Ich habe über diesen Vers schon an vielen Orten der Welt gepredigt – von der Hillsong-Konferenz im australischen Sydney bis zur Lakewood Church in Houston, Texas.

Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; Gottes Gnade und Wahrheit aber kamen durch Jesus Christus. – JOHANNES 1,17 NLB

Das Gesetz wurde durch einen Diener gegeben. Gnade und Wahrheit kamen durch den Sohn. Das Gesetz spricht darüber, was der Mensch sein sollte. Die Gnade offenbart, wer Gott ist. Im ersten Wunder Moses machte er Wasser zu Blut, was zum Tod führte. Im ersten Wunder der Gnade verwandelte Jesus Wasser in Wein, was Leben und Fröhlichkeit hervorbrachte. Der Buchstabe (das Gesetz) tötet, aber der Geist gibt Leben (siehe 2Kor 3,6).

Unter dem Gesetz fordert Gott Gerechtigkeit vom sündigen, mittellosen Menschen. Aber unter der Gnade stellt Gott Gerechtigkeit als ein Geschenk bereit. Unter welchem Bund wärst du wohl lieber? Die Antwort liegt auf der Hand!

Die Wahrheit ist: Durch das Kreuz auf Golgatha sind alle, die an Jesus glauben und ihn als ihren Herrn und Retter anerkennen, unter dem neuen Bund der Gnade. Und trotzdem leben viele Gläubige noch in Verwirrung – sie vermischen das Gesetz und die Gnade, indem sie in ihren Glaubensüberzeugungen und ihrem Leben als Christ an manchen Aspekten des Gesetzes und an manchen Aspekten der Gnade festhalten. Jesus sagte, man könne neuen Wein nicht in alte Weinschläuche füllen. Der neue Wein wird gären und damit die Weinschläuche zerstören – und so verliert man beides (siehe Mt 9,17). Gleichermäßen kann man den neuen Wein der Gnade nicht in den alten Weinschlauch des Gesetzes füllen. Sie werden sich gegenseitig aufheben (siehe Röm 11,6).

Unter dem Gesetz sagte Gott: »[Ich] lasse die Sünde nicht ungestraft, sondern strafe die Kinder für die Sünden ihrer Eltern bis in die dritte und vierte Generation« (2Mo 34,7 NLB). Aber unter der Gnade sagt Gott: »Ich werde gnädig sein gegen ihre Ungerechtigkeiten, und an ihre Sünden und ihre Gesetzlosigkeiten werde ich nicht mehr denken« (Hebr 8,12).

Etwas hat sich verändert! Kannst du mit gestochen scharfer Klarheit sehen, dass *sich etwas radikal verändert hat* und zwar allein aufgrund von Jesus? Entscheide dich heute dafür, vollständig unter dem neuen Bund der Gnade zu leben, unter dem du durch das vollkommene, vollbrachte Werk Christi am Kreuz Gottes Gerechtigkeit als Geschenk und Gottes eigenen Geist des Lebens erhalten hast, der dich in Bereichen, in denen du bisher Niederlage erlebt hast, zum Sieg führen wird.

Gedanke des Tages

Ich bin unter dem neuen Bund der Gnade und Wahrheit – und das allein durch Jesus und sein Geschenk der Gerechtigkeit.

Gebet des Tages

Lieber Vater im Himmel, öffne mir durch deine herrliche Gnade die Augen, um dich immer als den zu sehen, der du bist, und um das Geschenk der Gerechtigkeit zu verstehen, das du mir gemacht hast. Ich danke dir, dass du mir deinen Bund der Gnade einzig und allein durch das Kreuz auf Golgatha geschenkt hast. Durch nichts hätte ich mir deine Liebe und deine Segnungen in meinem Leben verdienen können. Voller Demut empfangen ich deshalb das Leben deines Geistes und dein kostbares Geschenk der Gnade und Wahrheit, die durch Jesus gekommen sind. In seinem Namen, Amen.

Persönliche Notizen

Die Gnade stellt Jesus in den Mittelpunkt

Bibelstelle des Tages

»Auch wenn Berge weichen und Hügel beben, soll meine Gnade nicht von dir gehen; und der Bund meines Friedens soll niemals wanken«, spricht der Herr, der Erbarmen mit dir hat.

JESAJA 54,10 NLB

Wenn du denkst, dass Gott dich segnen wird und mit dir zufrieden ist, wenn du ihm gehorchst, dich aber dann, wenn du den Erwartungen nicht entsprichst und versagst, verflucht und zornig auf dich ist, hörst du wahrscheinlich einem der vielen Predigern zu, die immer noch das Gesetz verkündigen.

Diese Botschaft mag zwar überzeugend klingen, ist aber eine gefährliche Lehre, weil sie das vollbrachte Werk Jesu zunichtemacht. Das Gesetz ist auf den Menschen ausgerichtet und sagt: *»Du sollst außer mir keine anderen Götter haben. Du sollst dir kein Götzenbild anfertigen ... Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen«* (2Mo 20,3–4.7 NLB). Die Gnade ist auf Gott ausgerichtet und sagt: *»Ich werde ihr Denken mit meinem Gesetz füllen, und ich werde es in ihr Herz schreiben. Ich werde ihr Gott sein und sie werden mein Volk sein. ... ich werde ihr Unrecht vergeben und nie wieder an ihre Sünden denken«* (Hebr 8,10.12 NLB).

Das Gesetz legt den Schwerpunkt auf den Menschen, wohingegen bei der Gnade Jesus im Mittelpunkt steht. Das Gesetz konzentriert sich darauf, was du erreichen musst; die Gnade konzentriert sich darauf, was Jesus erreicht hat. Unter dem Gesetz wirst du durch deinen

Ungehorsam disqualifiziert; unter der Gnade wirst du durch Jesu Gehorsam qualifiziert. Unter dem Gesetz wirst du gerecht gemacht, wenn du das Richtige tust; unter der Gnade wirst du gerecht gemacht, wenn du das Richtige glaubst. In der folgenden Tabelle kannst du dir die Hauptunterschiede zwischen dem Gesetz und der Gnade ansehen.

GESETZ	GNADE
Unpersönlich – wurde durch Mose, einen Diener Gottes, gegeben	Kam als Person – durch Jesus, den Sohn Gottes
Offenbart, was der Mensch tun sollte	Offenbart, wer Gott ist
Bringt Wunder des Todes hervor	Bringt Wunder des Lebens hervor
Der Buchstabe des Gesetzes tötet	Der Geist der Gnade gibt Leben
Fordert Gerechtigkeit vom sündigen, mittellosen Menschen	Gibt dem Menschen Gerechtigkeit als ein Geschenk
Alter, starrer Weinschlauch	Neuer, berauschender Wein
Gott denkt an die Sünden und bestraft sie	Die Sünden sind vergeben und Gott denkt nicht mehr an sie
Verteilt Segnungen und Flüche	Verteilt nur Segnungen
Mensch im Zentrum – was du für Gott tun musst	Gott/Jesus im Zentrum – was Gott für dich tun wird/ was Jesus für dich getan hat
Dein Ungehorsam disqualifiziert dich	Jesu Gehorsam qualifiziert dich
Du wirst durch deine Werke gerechtfertigt	Du wirst durch Glauben gerechtfertigt

Die Hauptunterschiede zwischen Gesetz und Gnade.

Lieber Freund, bist du nicht froh, dass der Herr Jesus gekommen und am Kreuz für deine Sünden gestorben ist, damit du jetzt unter Gottes herrliche Gnade kommen und die Durchbrüche erleben kannst, die du brauchst?

Gedanke des Tages

Die Gnade konzentriert sich völlig auf das, was Jesus durch seinen Gehorsam für mich vollbracht hat.

Gebet des Tages

Vater, danke, dass sich dein neuer Bund der Gnade darum dreht, wie bedingungslos deine Liebe für mich ist, und um das, was Jesus für mich vollbracht hat. Ich danke dir, dass du mich unter der Gnade auf der Grundlage dessen, was Jesus für mich getan und erworben hat, annimmst und mich zum Empfang deiner Segnungen berechtigt, und nicht auf der Grundlage meiner Fähigkeit, das Gesetz zu halten. Ich glaube, je mehr ich erkenne, was Jesus für mich getan hat, je mehr ich erkenne, wozu Jesus mich berechtigt hat, desto mehr Glaube wird in mir entstehen, und ich werde die Durchbrüche erleben, die ich brauche. Amen.

Persönliche Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

Der König kam herab

Bibelstelle des Tages

Gepriesen sei der König, der kommt im Namen des Herrn!

Friede im Himmel und Ehre in der Höhe!

LUKAS 19,38

Als Jesus die Bergpredigt hielt, sagte er: »Liebt eure Feinde« (siehe Mt 5,44). Heutzutage haben wir schon Probleme damit, unsere Nächsten zu lieben – von unseren Feinden ganz zu schweigen. Jesus sagte auch: »Wenn du durch dein rechtes Auge verführt wirst, dann reiß es aus und wirf es weg! ... Und wenn dich deine rechte Hand zur Sünde verführt, dann hau sie ab« (siehe Mt 5,29–30 NEÜ). Hast du irgendeinen Verfechter des Gesetzes gesehen, der das tut? Kennst du irgendeine Gemeinde, die das praktiziert? Komm schon, diese Gemeinde würde aussehen wie eine riesige Amputationsklinik!

Was also tat Jesus, als er diese Dinge sagte?

Jesus hob das Gesetz zurück auf seinen ursprünglichen Standard, denn die Pharisäer hatten es so weit heruntergesetzt, dass es menschenmöglich war, es einzuhalten. Die Pharisäer dachten beispielsweise, dass man erst dann sündigte, wenn man die Ehe körperlich brach. Jesus hingegen sagte: Wer eine Frau begehrllich ansieht, hat mit ihr schon die Ehe gebrochen (siehe Mt 5,28). Jesus zeigte jenen, die damit prahlten, das Gesetz einzuhalten, dass es den Menschen unmöglich ist, durch das Gesetz gerechtfertigt zu werden. Er sagte auch, dass du bereits dann gesündigt hast, wenn du in deinem Herzen auf einen Bruder wütend bist (siehe Mt 5,22)! Wie du siehst, bringt Jesu unumstößliche und unfehlbare Auslegung der heiligen Gesetze Gottes die Men-

schen ans Ende ihrer selbst, damit sie erkennen, dass sie den Retter brauchen.

Nun möchte ich, dass du ein wunderbares Bild von Gottes Gnade begreifst. Die gute Botschaft ist, dass Jesus nicht an jenem Punkt aufhörte. Er hielt die Bergpredigt und dann kam er herab. Geistlich gesehen bedeutet das: Wenn der König auf dem Berg geblieben wäre, hätte es für uns keine Erlösung gegeben.

Verstehst du das? Wenn Jesus hoch oben im Himmel geblieben wäre und Gottes heilige Maßstäbe von dort aus angeordnet hätte, hätte es für uns keine Hoffnung und keine Erlösung gegeben. Aber alles Lob und alle Ehre seien dem König, der sich entschied, aus dem Himmel hinab auf diese Erde zu kommen! Er kam den Berg herunter. Er kam herab in die leidende, weinende und sterbende Menschheit. Am Fuß des Berges sehen wir, wie er auf einen leprakranken Mann traf, der ein Bild für uns ist, bevor wir von seinem kostbaren Blut reingewaschen wurden. Stell dir vor: Ein unreiner Sünder, der vor dem König der Könige steht. Die Maßstäbe der Bergpredigt hätten ihn niemals retten können. Die ursprünglichen und vollkommenen Maßstäbe der heiligen Gebote Gottes hätten uns niemals retten können. Der König wusste das und darum kam er herab, dorthin, wo wir waren.

In der damaligen Zeit wurden Leprakranke als unrein angesehen und überall, wohin sie gingen, mussten sie rufen: »Unrein, unrein!« (siehe 3Mo 13,45). Das taten sie, damit die anderen Menschen in die entgegengesetzte Richtung laufen konnten, um sich nicht an der Krankheit zu verunreinigen. Daher waren Leprakranke in der Öffentlichkeit natürlich nicht gerne gesehen. Und doch stand dieser Mann mit Lepra vor dem König und sagte: »Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen!« (Mt 8,2). Beachte, dass er nicht daran zweifelte, dass Jesus es tun *konnte*; er zweifelte, ob Jesus es tun *würde*.

Ohne auch nur einen Moment zu zögern, streckte unser Herr Jesus seine Hand aus, *berührte* den erkrankten Mann und sagte: »Ich will; sei gereinigt!« Und sofort war er von seinem Aussatz rein (siehe Mt 8,3). Jetzt pass auf: Unter dem Gesetz machen die Leprakranken

– die Unreinen – die Reinen unrein. Aber unter der Gnade macht Jesus die Unreinen rein. Unter dem Gesetz ist Sünde ansteckend. Unter der Gnade sind Gerechtigkeit und Gottes Güte ansteckend!

Gedanke des Tages

Der König der Könige kam herab in die leidende, weinende und sterbende Menschheit und wusch mich rein – mit seinem eigenen kostbaren Blut.

Gebet des Tages

Herr Jesus, König der Könige, danke, dass du vom Himmel herabgekommen bist in die leidende, weinende und sterbende Menschheit, um mich zu retten. Danke, dass ich durch dein kostbares Blut reingewaschen wurde und dass ich, bekleidet mit deiner Gerechtigkeit, vor dem Vater stehen kann. Hilf mir, dich immer als den Gott der Liebe und des Mitgefühls zu sehen, der du wirklich bist, und mutig zu dir zu kommen, um deine Barmherzigkeit und herrliche Gnade zu empfangen. Amen.

Persönliche Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tag 6

Nur die Gnade bewirkt anhaltende Freiheit

Bibelstelle des Tages

... damit, wie die Sünde geherrscht hat im Tod, so auch die Gnade herrsche durch Gerechtigkeit zu ewigem Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

RÖMER 5,21

Lieber Freund, genau wie so viele Menschen durch eine Offenbarung der herrlichen Gnade Gottes befreit werden, gibt es heute auch Menschen, die Gottes Wort verdrehen und sagen, dass Menschen hemmungslos sündigen werden, wenn sie unter der Gnade sind. Diese Lüge kommt aus dem tiefsten Abgrund der Hölle. Du kannst genauso wenig unter der Gnade und dabei nicht heilig sein, wie du nicht unter Wasser und gleichzeitig nicht nass sein kannst! Unter der Gnade zu sein gibt dir die Kraft, ein siegreiches Leben zu führen. Das Wort Gottes sagt deutlich:

Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch, weil ihr nicht unter dem Gesetz seid, sondern unter der Gnade. – RÖMER 6,14

Wenn du unter der Gnade bist und nicht unter dem Gesetz, wird die Sünde NICHT über dich herrschen. Das griechische Wort für das Nomen »Sünde« an dieser Stelle ist *hamartia* und bedeutet »das Verfehlen eines Zieles«¹. Man kann es also auch folgendermaßen sagen: Krankheiten, Leiden, Essstörungen, Süchte und jede Form von Bedrücktheit oder Zwang (alles Beispiele dafür, wie wir Gottes Ziel bzw. Maßstab für

ein herrliches Leben verfehlen) werden nicht über dich herrschen. Und wann geschieht das? Wenn du nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade bist!

Lass mich dir anhand eines erstaunlichen Zeugnisses von Anna aus Iowa zeigen, wie ein Leben unter der Gnade dich dazu befähigt, deine Herausforderungen zu überwinden und ein Leben im Sieg zu führen. Obwohl sie in einem frommen Umfeld aufgewachsen war, eine charismatische Gemeinde besucht, täglich Zeit mit Gott verbracht und sogar im Kindergottesdienst unterrichtet hatte, geriet Anna in Gebundenheiten, wusste aber sehr gut, wie sie ihre Abhängigkeit von Zigaretten und Marihuana verheimlichen konnte. Sie wusste, dass sie den Tempel Gottes verletzte. Sie verdammte sich selbst, weil sie sich so heuchlerisch verhielt und fühlte sich absolut wertlos.

Während der sechzehn Jahre in Gebundenheit versuchte ich so oft, meine Süchte aufzugeben. Dazu gehörte auch die Zeit, in der ich mit meinen beiden wunderbaren Söhnen schwanger war! Ich hörte eine Zeit lang auf, aber sobald ich entbunden hatte, nahm ich meine Angewohnheiten schnell wieder auf, weil das Verlangen danach mein Herz nie verlassen hatte.

Obwohl meine Gebete für andere immer kraftvoll und wirksam waren, war ich sehr wütend auf Gott, weil er meine Gebete für meine eigene Freiheit anscheinend nicht erhörte oder die Antwort darauf zumindest offenließ.

Dann, vor ungefähr anderthalb Jahren, begann ich, mir täglich die Fernsehsendung von Joseph Prince anzuschauen. Ich fing auch an, Lehrmaterial zu bestellen, das der Heilige Geist mir zeigte, und war täglich mehrere Stunden im Wort der Gnade – sogar während ich Zigaretten und Marihuana konsumierte. Mein Herz wurde zunehmend mit Hoffnung erfüllt – es war nicht die Hoffnung, bald frei zu sein, sondern die Hoffnung, dass mein Vater NIEMALS böse auf mich sein würde, egal in welchem

Zustand ich mich befand! Seine Gnade genügte dem Apostel Paulus, und seine Gnade genügt mir!

So lange hatte ich versucht, mir die Segnungen, einschließlich Gottes Freiheit, zu verdienen. Aber als ich dem Wasser des Wortes erlaubte, mich täglich zu reinigen, war ich in der Lage, Gottes Liebe, seine Gnade, seinen Schalom und alle seine Segnungen zu empfangen – unabhängig von meinem Verhalten. Jedes Mal, wenn ich Zigaretten oder Marihuana konsumierte, sagte ich: »Danke, Vater, dass ich in Christus Jesus die Gerechtigkeit Gottes bin!« Ich gab den Versuch auf, meine Süchte hinter mir zu lassen, und traf die Entscheidung, dass seine Gnade mir genügte!

Heute bin von beiden Süchten befreit! Ich hatte nicht versucht aufzuhören, es passierte einfach. Mein himmlischer Vater hat mir das Verlangen vollkommen weggenommen. Selbst wenn ich in der Öffentlichkeit bin und andere Menschen rauchen sehe, habe ich kein Verlangen mehr, selbst zu rauchen! Auch jetzt gerade, wenn ich über diese fantastische Freiheit nachdenke, muss ich weinen und herausschreien: »Mein Vater ist SO treu!«

Ich danke Ihnen so sehr, dass Sie sich trauen, die Wahrheit zu sagen. Ich bin so dankbar, dass Christus mich durch Ihren Dienst befreit hat! Es ist Zeit, dass die Gefangenen im Namen Jesu befreit werden!

Lieber Freund, was Willenskraft und eigene Anstrengung nicht tun konnten, tat Gott durch die Kraft seiner herrlichen Gnade. Gnade ist die Macht über jede dich zerstörende Sucht. Nur die Gnade kann dir bleibende Freiheit geben.

Die Revolution kann beginnen!

Gedanke des Tages

In welchem Zustand auch immer ich mich befinde, mein Vater im Himmel ist niemals böse auf mich. Seine herrliche Gnade ist mehr als genug für mich!

Gebet des Tages

Vater, danke, dass die Sünde nicht über mich herrschen wird, weil ich unter der Gnade bin und nicht unter dem Gesetz. Danke für diese Hoffnung, die mein Herz erfüllt – dass, in welchem Zustand auch immer ich mich befinde, deine herrliche Gnade mehr als genug für mich ist und dein Geschenk der Gerechtigkeit mir gehört. Ich glaube, dass deine Gnade mich genau jetzt dazu befähigt, über die Sünde und jede Gebundenheit in meinem Leben zu herrschen. Im Namen Jesu, Amen.

Persönliche Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tag 7

Hast du die ganze Nacht geschuftet?

Bibelstelle des Tages

... die Güte Gottes [leitet] dich zur Buße.

RÖMER 2,4 ELB

Nachdem sie die ganze Nacht hindurch auf See gearbeitet und nichts gefangen hatten, waren Petrus und seine Mannschaft von Fischern ausgehungert und erschöpft, als sie ihre Netze ans Ufer trugen, während die Sonne golden über dem galiläischen Horizont aufging. Als sie anfangen, ihre Netze zu waschen, begann eine Vielzahl von Menschen sich am Ufer zu drängen. Dann sah Petrus den Mann, den die ganze, sich drängende Menschenmasse sehen wollte.

Bevor Petrus sich versah, kam der Mann in seine Richtung und stieg in sein Boot! Dann machte er eine Geste, und Petrus und seine Mannschaft ergriffen instinktiv ihre Netze und stiegen zurück ins Boot. Der Mann lächelte Petrus herzlich an und fragte ihn, ob er das Boot ein Stück vom Ufer weg ins Wasser bringen könne. Mittlerweile war das Ufer von Menschen bedeckt, die gespannt waren, diesen Mann reden zu hören.

Petrus drehte sich zu seiner erfahrenen Mannschaft um und wies sie an, das Boot ins Wasser zu stoßen. Die Mannschaft reagierte schnell auf die Anweisung ihres Kapitäns und sah dabei zu, wie der Mann sich an den Rand des Bootes setzte und anfang, die Menschenscharen am Ufer zu lehren. Nach Beendigung seiner Rede wandte er sich an Petrus und bat ihn und seine Männer, hinaus auf die Tiefe zu fahren und ihre Netze zum Fang auszuwerfen. Die Bitte versetzte Petrus einen Stich

ins Herz und er erklärte dem Mann, dass sie bereits die ganze Nacht hindurch gefischt und nichts gefangen hätten. Dennoch war er bereit, der Bitte des Mannes nachzukommen.

Petrus ertappte sich bei dem Gedanken: *Was kann ein Zimmermann aus Nazareth schon übers Fischen wissen?* Petrus hatte in diesem Gewässer seit seiner Jugend gefischt und kannte die günstigste Zeit zum Fischen – der späte Morgen gehörte definitiv nicht dazu! Als das Boot die Tiefe erreicht hatte, warf Petrus mechanisch ein Netz ins Wasser. Ein Netz, so dachte er, war genug, um zu beweisen, dass einfach keine Fische da waren, die man fangen konnte! Wäre es jemand anders gewesen – jemand anders als dieser Mann, der mit ruhiger Autorität und einer herzlichen Freundlichkeit auftrat –, hätte er über die Bitte gespottet. Aber dieser Mann ... etwas in seiner Stimme und an seiner Haltung hatte Petrus dazu gebracht, seiner Bitte schneller nachzukommen, als sein Verstand es fassen konnte und trotz seines Bauchgefühls, das ihm sagte, dass *nichts* passieren würde.

Doch was dann passierte, versetzte Petrus in Erstaunen.

Das Netz schien plötzlich ein Magnet für Fische zu sein. Riesige Schwärme von Buntbarschen fingen an, aus allen Richtungen in das Netz zu eilen, bis es die Grenze seines Fassungsvermögens erreichte und sogar zu reißen begann, als Petrus und seine Männer diese beispiellose Ladung Fische nach oben holten. Die verblüfften und aufgeregten Fischer riefen schnell ihre Freunde in einem anderen Boot zu Hilfe. Nun lagen zwei Boote Seite an Seite und beide Mannschaften hievten die Fische in ihre Boote. Die Männer arbeiteten wie wild und luden die zappelnden Fische mit ihren in der Sonne glänzenden, silbernen Schuppen in die Boote ... bis *beide* Boote unter der Last der Fische zu sinken begannen!

Völlig überwältigt von dem, was er gerade gesehen hatte, ging Petrus vor Jesus auf die Knie und rief aus: »Herr, geh weg von mir! Ich bin ein sündiger Mensch« (Lk 5,8 LUT).

Ich möchte dir diese Frage stellen: Was kam hier zuerst – Petrus' Buße oder Gottes Segen? Unter dem neuen Bund der Gnade segnet

Gott dich zuerst, und seine Segnungen, seine Gunst und seine überfließende Liebe leiten dich zur Umkehr! Petrus und seine Mannschaft hatten die ganze Nacht mühsam geschuftet und nichts gefangen. Dann, als Jesus zum ersten Mal in sein Boot stieg, blühte Petrus' Betrieb plötzlich auf – und dieser Erfolg übertraf seine kühnsten Vorstellungen.

Das Gleiche kann dir heute in deinem Beruf, deiner Familie oder Gesundheit widerfahren, wenn du dein Herz öffnest, um die Güte und die Liebe des Herrn zu empfangen.

Gedanke des Tages

Heute entscheide ich mich dafür, Jesus in meinem Boot willkommen zu heißen und seinen Segnungen, seiner Gunst und seiner überfließenden Liebe zu erlauben, mich in einen neuen Menschen zu verwandeln.

Gebet des Tages

Herr Jesus, unabhängig davon, was ich gerade vielleicht fühle oder denke, kann ich dich in meinem Boot willkommen heißen, und das tue ich auch – in jedem Bereich meines Lebens. Danke, dass deine Gegenwart alles verändert. Ich glaube, je mehr ich dich durch das Objektiv der Gnade betrachte, umso mehr bewirkst du in meinem Herzen echte Buße dir gegenüber. Ich entscheide mich dafür, meine Gedanken und Gefühle in deiner unerschöpflichen Gnade und deinem unerschütterlichen Wort zu verankern. Ich glaube, dass du mich mühelos von innen heraus verwandelst, während du mein Herz täglich mit deiner bedingungslosen Liebe überströmst. Amen.

Persönliche Notizen

Tag 8

Lass Jesus dich retten

Bibelstelle des Tages

Gott ist uns Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten.

PSALM 46,2 EÜ

Vielleicht fühlst du dich wie Petrus und seine Fischermansschaft aus der gestrigen Andacht. Fühlst du dich, als hättest du die ganze Nacht geschuftet und nichts gefangen? Vielleicht hast du das Gefühl, als wärst du beruflich in einer Sackgasse gelandet. Oder möglicherweise sind alle deine Versuche, deine Ehe zu retten, gescheitert. Vielleicht plagst du dich als Vater oder Mutter – denn egal, wie sehr du dich darum bemühst, dein Kind zu erreichen, scheint die Beziehung mit jedem Tag kälter und distanzierter zu werden.

Mein Freund, dies ist nicht der Moment, um aufzugeben, sondern um Jesus zuzuhören, deinem wunderbaren Herrn und Retter. Hör ihm zu. Anstatt dich auf deine Erfahrung und Kompetenz zu verlassen, stütze dich auf ihn. Du bist nicht allein in deinem Boot. Hör ihm zu und tu genau das, was er dir sagt. Unser Herr Jesus sagte Petrus, er solle die »Netze« (Mehrzahl) auswerfen. Petrus antwortete: »Auf dein Wort will ich das Netz auswerfen« – Einzahl (siehe Lk 5,4–5). Es ist kein Wunder, dass das Netz zu reißen begann und Petrus seine Freunde zur Hilfe rufen musste.

Jesus ist dein bewährter Helfer in allen Nöten. Womit auch immer du dich heute abmühst: Du darfst ohne den geringsten Zweifel wissen, dass er bei dir ist und genau weiß, wie er dir helfen kann.

Es gibt auch Menschen, die sich unablässig abgemüht und alles Menschenmögliche versucht haben, um ihr Leben in Ordnung zu

bringen und Gottes Anerkennung zu bekommen. Je mehr sie es versuchen, desto weiter entfernt von Gott fühlen sie sich. Je mehr sie sich bemühen, desto mehr haben sie das Gefühl, dass sie ständig versagen und Gott enttäuschen. Sie sind genauso verzweifelt, erschöpft und frustriert wie die Fischer, die die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen hatten.

Lieber Leser, wenn diese Beschreibung auf dich zutrifft, möchte ich dich wissen lassen, dass Gott dich liebt, selbst mit allen deinen Unvollkommenheiten. Ja, in all deinem Versagen, in allen deinen Fehlern – Gott liebt dich nach wie vor! Komm zu ihm, so wie du bist.

»Aber Pastor Prince, Sie verstehen das nicht. Ich will zuerst mein Leben in Ordnung bringen, dann werde ich zu ihm kommen.«

Mein Freund, niemand versucht sich zu reinigen, bevor er ein Bad nimmt. Jesus *ist* das Bad! Komm zu ihm mit allen deinen Unzulänglichkeiten, allen deinen Süchten, allen deinen Angewohnheiten und allen deinen Macken, und lass ihn tun, was er am besten kann. Lass ihn dich retten und wiederherstellen, um heil zu sein! Jesus wird dich durch seine vollkommene Liebe verwandeln.

Gedanke des Tages

Jesus ist mein bewährter Helfer in allen Nöten. Er ist bei mir und weiß genau, wie er mir helfen kann.

Gebet des Tages

Herr Jesus, danke, dass du mein bewährter Helfer in allen Nöten bist. Danke, dass du mich daran erinnerst, dass du immer bei mir bist und genau weißt, wie du mir helfen kannst. Ich erkenne an, dass ich mich vom Schmutz meines Lebens nicht selbst reinigen kann. Ich schaue weg von meinen Mängeln, Unvollkommenheiten, Misserfolgen und Fehlern, und richte meine Augen einfach nur auf deine Liebe. Ich komme zu dir, genau so wie ich bin, und ich weiß, dass du mich retten und wieder heil machen wirst. Amen.

Komm zurück zur Gnade

Bibelstelle des Tages

Deshalb orientiert euch nicht am Verhalten und an den Gewohnheiten dieser Welt, sondern lasst euch von Gott durch Veränderung eurer Denkweise in neue Menschen verwandeln.

RÖMER 12,2 NLB

An diesem Punkt denkst du vielleicht: »Pastor Prince, ich will Ihnen glauben und einfach so zu Jesus kommen, wie Sie es in der gestrigen Andacht gesagt haben, aber muss man denn nicht auch Buße tun, wenn man etwas falsch gemacht hat? Ich wurde davor gewarnt, dass Gnadenprediger wie Sie keine Buße lehren.«

Mein lieber Freund, lass mich gleich zu Anfang sagen: Ich glaube von ganzem Herzen daran, Buße zu predigen. Lass mich dir etwas Wunderschönes über das hebräische Wort für Buße zeigen. Das Hebräische besteht aus zweiundzwanzig Buchstaben, von *aleph* bis *taw*. Und jeder hebräische Buchstabe hat ein Bild, einen Zahlenwert und eine Bedeutung.

Das hebräische Wort für Buße ist *teschubah*² und besteht aus fünf hebräischen Buchstaben – *taw*, *schin*, *waw*, *beth* und *he*. Das Piktogramm des ersten Buchstabens *taw* ist ein Kreuz.³ Der letzte Buchstabe *he* ist der fünfte Buchstabe im hebräischen Alphabet⁴ und die Zahl Fünf steht in der Bibel für Gnade. Eingeschoben zwischen *taw* (Kreuz) und *he* (Gnade) sind die Buchstaben *schin*, *waw* und *beth*. Diese drei Buchstaben bilden das Wort *schub*, was »zurückkehren«⁵ bedeutet. Wenn man das alles zusammennimmt, bedeutet *teschubah* bzw. Buße: »Wegen des Kreuzes Jesu, kehre zurück zur Gnade«!



Achte darauf, dass man Hebräisch von rechts nach links liest, und du siehst, dass teshubah (Buße) bedeutet: »Wegen des Kreuzes Jesu, kehre zurück zur Gnade.«

Ist es nicht erstaunlich, dass in den hebräischen Buchstaben, die wir eben gesehen haben, Gottes Herz und Erklärung dessen verborgen liegt, was er als echte Buße betrachtet? Bei der Buße geht es ausschließlich darum, zu Gottes Gnade zurückzukommen, weil er im Kreuz Jesu seine Güte gezeigt hat. Es geht nicht darum, zu dem Gesetz Moses zurückzukehren. Es geht darum, sich dem Kreuz zuzuwenden und zu Gottes Gnade zurückzukommen. Seine Gnade ist deine Quelle der Kraft und Macht über jede Sünde.

Wenn du also einen Fehler gemacht hast oder wenn du gerade mit einer sündigen Angewohnheit kämpfst, tue Buße, indem du dich zurück zum Kreuz wendest (dort siehst du, dass dieser Fehler im Körper Jesu bestraft wurde) und Gottes unverdiente Gunst empfängst, um diese Schwäche zu überwinden. So kannst du echte Buße tun, wenn du versagt hast. Lauf nicht vor Gott weg. Lauf *zu* ihm hin! Er ist deine Lösung. Er ist deine Antwort. Er liebt dich und sehnt sich danach, dass du zurückkommst in seine liebenden Arme!

Gedanke des Tages

Ich entscheide mich dazu, zur Gnade zurückzukommen, zum Kreuz Jesu – und erkenne, dass jeder meiner Fehler am Körper Jesu bestraft wurde. Der Herr Jesus ist meine Quelle der Kraft und Macht über jede Sünde.

Gebet des Tages

Vater im Himmel, danke, dass du mir in den hebräischen Buchstaben für Buße dein Herz offenbart hast – dass du willst, dass ich, wann immer ich einen Fehler mache oder versage, mich wieder darauf besinne, wie Jesus am Kreuz für jeden meiner Mängel bezahlte. Heute entscheide ich mich dazu, zur Gnade zurückzukommen. Danke, dass deine herrliche Gnade meine Quelle der Kraft und der Macht über jede Sünde ist. Ich danke dir, dass ich zu dir und in deine liebende Umarmung laufen darf und deine unverdiente Gunst empfangen kann, um jeden Bereich der Schwäche zu überwinden. Amen.

Persönliche Notizen

Gieß nicht noch mehr Öl ins Feuer

Bibelstelle des Tages

Welchen Schluss ziehen wir nun daraus? Sollen wir weiterhin sündigen, damit sich die Gnade in vollem Maß auswirkt?

Niemals! Wir sind doch, was die Sünde betrifft, gestorben.

Wie können wir da noch länger mit der Sünde leben?

RÖMER 6,1–2 NGÜ

Nachdem wir festgestellt haben, dass Buße darin besteht, zu Gottes Gnade zurückzukommen, wie kann die Gnade dann ein Freibrief oder ein Vorwand für Sünde sein, wie manche es behaupten? Die Gnade ist Gottes Kraft, um jede Sünde zu überwinden. Doch wenn irgendjemand, der in Sünde lebt, behauptet, er sei unter der Gnade, lass mich dir sagen, dass dieser Mensch nicht unter der Gnade lebt. Die Autorität von Gottes Wort verkündigt, dass »die Sünde nicht herrschen [wird] über euch, weil ihr nicht unter dem Gesetz seid, sondern unter der Gnade« (Röm 6,14). Niemand kann Gottes Gnade missbrauchen, um damit seine Sünde zu rechtfertigen! Das widerspricht Gottes Wort und dem Evangelium der Gnade. Echte Gnade verschlingt die zerstörerische Macht der Sünde.

Manche gebrauchen das Wort *Gnade* sehr freizügig. Sie nennen sich selbst Gnadenprediger, Gnadendienste oder Gnadengemeinden. Aber ich möchte dich ermutigen, zu unterscheiden und alles zu prüfen, was du hörst und liest. Nur weil sie in ihrer Lehre das Wort *Gnade* gebrauchen, heißt das nicht, dass sie das Evangelium der Gnade zutref-

fend oder wahrheitsgetreu darstellen. Prüfe alles! Achte darauf, dass ihre Haltung gegenüber Sünde eindeutig ist.

Sünde ist zerstörerisch und hat ein ganzes Heer von schädlichen Konsequenzen im Schlepptau. Die Konsequenz einer begangenen Sünde hat nichts mit Gottes Verurteilung oder Strafe zu tun – genauso wenig wie es Gottes Strafe ist, dass du dich verbrennst, wenn du deine Hand ins Feuer hältst. Die zerstörerischen und schmerzvollen Folgen deiner verbrannten Hand sind eine Konsequenz davon, dass du deine freie Wahl für etwas Zerstörerisches eingesetzt hast. Gleichermäßen wird jemand, der sich absichtlich mit Sünde abgibt und einen sündigen Lebensstil hat, sich an den zerstörerischen Konsequenzen der Sünde verbrennen.

Wertvolle Menschen müssen in die herrliche Gnade Gottes »hineingepredigt« werden, damit sie die Macht der Sünde überwinden können – das ist der einzige Weg, um ihnen zu helfen. Manche Prediger denken, sie müssten dort, wo Sünde ist, nachdrücklichere, härtere und strengere Predigten über das Gesetz Moses halten. Ich glaube von ganzem Herzen, dass diese Prediger aufrichtige Menschen sind. Doch das Wort Gottes sagt uns, dass die Kraft der Sünde das Gesetz ist (1Kor 15,56). Wenn mehr Gesetz gepredigt wird, ist es so, als würde man noch mehr Öl ins Feuer gießen. Menschen werden nicht befreit und verwandelt, wenn wir mit dem Gesetz Moses auf sie einschlagen. Sie werden befreit und verwandelt, wenn sie der Liebe ihres Retters begegnen!

Ich glaube, dass wahrhaftig wiedergeborene Gläubige keinen Vorwand zum Sündigen suchen. Wie könnten sie, wenn sie doch von Jesu Liebe und Opfer berührt wurden? Ich glaube, dass sie einen Ausweg aus der Sünde und dem Gefängnis der Angst, der Schuldgefühle und der Verdammnis suchen. Und je nachdrücklicher ich über Gottes herrliche Gnade und bedingungslose Liebe predige, desto mehr Zeugnisse von Menschen, die von allen möglichen Sünden und Süchten befreit wurden, erhalten die Mitarbeiter meines Dienstbüros.

Diese Berichte zeigen uns, dass Gottes Kinder nicht sündigen wollen und dass sie die Sünde überwinden, indem sie zum Kreuz und zur Gnade zurückkommen. Wir erhalten Zeugnisse von Menschen, die von Pornografie, Alkoholismus, Drogen und sexueller Unmoral befreit wurden. Also, *das* ist die Kraft unseres Herrn und Retters Jesus Christus. Menschen werden nicht länger von Sünde beherrscht und echte Buße findet statt, wenn das Evangelium der Gnade gepredigt wird! Ich bete, dass dies zu deiner Realität wird, indem du das Evangelium Christi heute in dein Herz aufnimmst und es dein Denken schützen lässt.

Gedanke des Tages

Ich werde befreit und verwandelt, wenn ich der Liebe meines Retters begegne. Seine Gnade verschlingt die zerstörerische Macht der Sünde.

Gebet des Tages

Vater, danke, dass das wahre Evangelium der Gnade die zerstörerischen Mächte der Sünde in meinem Leben verschlingt. Ich erkenne an, dass ich durch das Gesetz Mose niemals befreit und verwandelt werden kann, aber dass ich Freiheit und Verwandlung finde, wenn ich der Liebe Jesu begegne. Danke, dass du mir einen Ausweg aus der Sünde und dem Gefängnis der Angst, Schuldgefühle und Verdammnis bereitet hast. Ich glaube, dass die Kraft Jesu mich von jeder Sünde befreien wird, die mein Leben bisher beherrscht hat. Amen.

Persönliche Notizen

Von innen heraus verwandelt

Bibelstelle des Tages

So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes, der lebendig macht in Christus Jesus, hat dich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

RÖMER 8,1–2 LUT

In unserer Andacht von Tag 9 haben wir uns das hebräische Wort für Buße angeschaut. Nun lasst uns das griechische Wort für Buße betrachten – *metanoia*. *Meta* bedeutet »Änderung«, während *noia* von dem Wort *nous* kommt, das »Verstand« bzw. »Denken« bedeutet. Demnach bedeutet *metanoia* bzw. Buße »eine Änderung des Denkens«.⁶ Warum ist es wichtig, dein Denken zu verändern? Einfach deswegen, weil der richtige Glaube immer zu richtigem Leben führt.

Alles verändert sich, wenn du das Richtige glaubst – über Gottes Gnade, deine Gerechtigkeit in Christus und darüber, wie du zur Heiligkeit ausgesondert wurdest! Gottes Liebe berührt dich in den tiefsten Winkeln deines Herzens und du beginnst, eine Verwandlung zu erleben, die von innen heraus geschieht. Das ist die Revolution der Gnade in Aktion. Du fängst an, frei von Niederlage zu leben und erfährst bleibende Durchbrüche, weil die Kraft, jedwede Versuchung abzuweisen, nicht von außen kommt, sondern von innen. Es hängt nicht von deiner Willenskraft ab; es hängt von der Kraft des Heiligen Geistes ab, dessen Macht und Wirksamkeit in dir lebt und der die Wahrheiten des Evangeliums bezeugt, an die du glaubst.

Das kostbare Zeugnis, das ich von Robert erhalten habe, bekräftigt diesen Punkt auf ergreifende Weise:

Ich bin Pastor in North Carolina und habe immer gepredigt, wie man richtig leben soll und versuchte, selbst richtig zu leben und immer mehr zu tun, um Jesus zu dienen. Doch ich habe auch fünfzehn Jahre lang mit einer Kautabak-Sucht gekämpft. Ich bekannte meine Sucht eines Sonntags sogar vor der Gemeinde. Ich hielt eine Dose Tabak hoch und sagte, dass ich – wie David es mit Goliath getan hatte – der Sucht den Kopf abschlagen und ihren Kadaver an die Vögel verfüttern würde.

Voller Reue erklärte ich den Menschen in der Gemeinde, dass ich beschlossen hatte, die Sucht abzulegen, und viele kamen an diesem Tag nach vorne, um ihre Süchte ebenfalls aufzugeben. Jedoch hatte meine Sucht mich innerhalb einer Woche wieder fest im Griff und die Verdammnis, die ich fühlte, war äußerst groß. Ich kämpfte und kämpfte, gab die Sucht auf – und dann fing der Kampf von Neuem an.

Irgendwann gab mir ein Freund einige Lehrmaterialien von Pastor Joseph Prince. Was ich hörte und las, erstaunte mich, denn ich hatte das Evangelium noch nie so gepredigt gehört. Ich wusste, dass es die Wahrheit war und sie begann, mich zu befreien. Ich hörte mir eine Predigt an, in der Pastor Prince darüber sprach, dass die Lösung darin liege, den Versuch, auf eigene Faust siegen zu wollen, aufzugeben und dem Herrn einzugestehen: »Herr, ich kann nicht, aber du kannst.«

Das wurde mein Motto und ich hörte mit dem Versuch auf, das Tabakkauen aufzugeben. Ich war nicht länger unter Schuldgefühlen und Verdammnis begraben. Obwohl ich mit dieser Tabakgewohnheit kämpfte, glaubte und bekannte ich, dass Gott mich trotzdem nicht weniger liebte und dass ich das vollbrachte Werk Jesu immer noch für mich in Anspruch nehmen konnte. Ich kann jetzt bezeugen, dass ich seit über einem Jahr frei von Tabak

bin. Jedes Mal, wenn das Verlangen danach aufkommt, sage ich dem Herrn, dass ich seine Gnade kenne und dass das, was er für mich hat, viel besser ist als Tabak – und das Verlangen verschwindet.

Gelobt sei Gott! Die Botschaft über die unverdiente Gunst hat mein Leben und meinen Dienst verändert. Jedes Mal, wenn ich jetzt auf der Kanzel stehe, predige und lehre ich über die Gnade! Ich danke Gott und ich danke Ihnen, Pastor Prince.

Lieber Leser, egal wie lange du vielleicht schon mit einer schlechten Gewohnheit kämpfst, ich möchte dich wissen lassen: Es ist nie zu spät, unseren Herrn Jesus und seine Gnade in deine Situation hineinzubitten. Es ist nie zu spät, zu seiner Gnade zurückzukommen – der einzigen Kraft, die dir permanente Verwandlung schenken kann, die von innen heraus geschieht.

Gedanke des Tages

Die Fähigkeit, ein Leben frei von Niederlage zu führen und bleibende Durchbrüche zu erfahren, hängt nicht von meiner Willenskraft ab; sie hängt von der Kraft des Heiligen Geistes ab, der mächtig und wirksam in mir lebt und der die Wahrheiten des Evangeliums bezeugt, an die ich glaube.

Der Aufschwungzyklus des dauerhaften Sieges

Bibelstelle des Tages

... und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens; er hat angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz auf sich genommen, ohne auf die Schande zu achten, und sich zur Rechten von Gottes Thron gesetzt.

HEBRÄER 12,2 EÜ

Möglicherweise hast du schon oft versucht, aufzugeben, was dich gefangen hält, nur um festzustellen, dass du dich nicht restlos daraus befreien kannst. Von der gestrigen Andacht ausgehend möchte ich deine Aufmerksamkeit darauf lenken, wie Robert Freiheit und die Kraft fand, in einem *Aufschwungzyklus des Sieges* zu bleiben. Beachte, dass Robert – wie auch viele andere aufrichtige Gläubige – mehrmals »Reue empfunden und Buße getan« hatte und trotzdem nicht zum benötigten Sieg gefunden hatte.

Doch echte Veränderung für Robert fand statt, als er die Wahrheit der Gnade Gottes entdeckte. Nämlich die Wahrheit darüber, was der Herr Jesus am Kreuz für ihn getan hatte, und wie Gott ihn immer noch liebte und ihm trotz seines Versagens helfen würde. Und als er anfang, sich auf diese Wahrheiten zu *konzentrieren* und immer dann zu den Wahrheiten der Gnade Gottes *zurückzukommen*, wenn er das Verlangen nach seiner Gewohnheit spürte, begann er auch, Sieg über seine Sucht zu erleben.

Das ist es, was der richtige Glaube – echte Buße – für Robert tat. Er gab ihm keinen Vorwand, weiterhin zu sündigen oder Sünde auf die

leichte Schulter zu nehmen. Nein, er machte aus ihm einen Überwinder. Er machte ihn zum Zeugnis dafür, was Gottes erstaunliche Gnade im Leben eines Menschen bewirkt, der entschieden hatte, sich auf diese Gnade zu verlassen. Beachte, dass das richtige Leben, das Robert erfahren wollte, nicht dann zur Realität wurde, als er versuchte, es aus eigener Kraft umzusetzen. Es wurde zur Realität, als er die Gnade entdeckte und immer wieder zu ihr zurückkam, wenn er schwach war. Dies, lieber Leser, ist der Schlüssel, um Sünde und jeden Zwang in deinem Leben zu überwinden.

Wenn du versucht hast, eine Gewohnheit aufzugeben, möchte ich dich heute ermutigen, zurückzukommen zu den Wahrheiten der Gnade Gottes, die hierin bestehen: Das, was unser Herr Jesus am Kreuz für dich getan hat, ist so viel größer als all dein Versagen; dank seines vollkommenen, vollbrachten Werks bist du immer noch innig geliebt, höchst begünstigt und überreich gesegnet. Wenn du dein Herz von dieser Offenbarung der Gnade Gottes immer wieder überschwemmen lässt, kannst du gar nicht anders, als wertzuschätzen, was der Herr für dich getan hat und wie seine Gnade dich dafür ausgesondert hat, zu seiner Ehre zu leuchten. Du wirst nicht in der Sünde bleiben wollen. Stattdessen wirst du feststellen, dass jedes sündige Verlangen allmählich abnimmt, bis jedes davon für immer verschwindet. Du wirst in einen Aufschwungzyklus des dauerhaften Sieges kommen!

Lieber Leser, egal ob du versuchst, eine Sucht aufzugeben, oder ob du deinem Ehepartner und deinen Kindern gegenüber liebevoller und vergebungsbereiter sein möchtest: Deine Antwort findet sich in der Person der Gnade und darin, jedes Mal zu Jesu Gnade zurückzukommen, wenn du dich schwach fühlst oder versagst. Darum geht es bei echter Buße. Wenn du einen Fehler machst, erinnere dich an die Vergebung und die Gerechtigkeit, die Jesus am Kreuz für dich bereitgestellt hat, und empfang sie aufs Neue. Glaube daran, dass er immer noch bei dir ist, dich immer noch liebt und immer noch in dir wirkt, damit du dein Leben in seinem siegreichen und überfließenden Leben führen kannst. So übst du dich darin, zu seiner Gnade zurückzukom-

men. Die herrliche Gnade des Herrn bewirkt Befreiung und schenkt dir einen Neubeginn und eine neue Art zu leben und zu lieben, die dein Leben, deine Ehe und deine Kindererziehung radikal verwandeln wird – zu seiner Ehre.

Gedanke des Tages

Sogar in Momenten der Schwachheit ist Gott dank Jesu Kreuz immer noch bei mir, liebt mich und wirkt in mir, damit ich in seinem siegreichen und überfließenden Leben leben kann.

Gebet des Tages

Herr Jesus, danke, dass der Schlüssel zur Überwindung von Sünde und jeder Gebundenheit in meinem Leben darin liegt, mich immer wieder auf das zu besinnen, was du am Kreuz für mich getan hast, und meine Augen auf dich zu richten. Danke, dass ich dank deines vollkommenen, vollbrachten Werks innig geliebt, höchst begünstigt und überreich gesegnet bin. Ich lasse mein Herz immer wieder von dieser Offenbarung deiner Gnade überschwemmen und glaube, dass ich durch deine herrliche Gnade in einen Aufschwungzyklus des dauerhaften Sieges komme.

Amen.

Persönliche Notizen
